

## Sicherheitsdatenblatt

MITAN Mineralöl GmbH

### Alpine ATF Dexron VI

Überarbeitet am: 24.03.2021

Materialnummer: MIT0029

Seite 1 von 13

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Alpine ATF Dexron VI

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Schmiermittel

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Es liegen keine Informationen vor.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

|                           |                                    |                              |
|---------------------------|------------------------------------|------------------------------|
| Firmenname:               | MITAN Mineralöl GmbH               |                              |
| Straße:                   | Industriestraße 8                  |                              |
| Ort:                      | D-49577 Ankum                      |                              |
| Telefon:                  | +49 (0)5462/7470-50                | Telefax: +49 (0)5462/7470-33 |
| E-Mail:                   | info@mitan-oil.de                  |                              |
| E-Mail (Ansprechpartner): | sicherheitsdatenblatt@mitan-oil.de |                              |
| Internet:                 | www.mitan-oil.de                   |                              |

### 1.4. Notrufnummer:

Giftinformationszentrum Nord (Göttingen)  
+49 (0)551/19240

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:  
Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3  
Gefahrenhinweise:  
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige; Basisöl - nicht spezifiziert

##### Gefahrenhinweise

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

##### Sicherheitshinweise

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P501 Inhalt/Behälter unter Beachtung der behördlichen Vorschriften entsorgen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Chemische Charakterisierung

Zubereitung aus Basisölen und diversen Additiven.

## Sicherheitsdatenblatt

MITAN Mineralöl GmbH

### Alpine ATF Dexron VI

Überarbeitet am: 24.03.2021

Materialnummer: MIT0029

Seite 2 von 13

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr.     | Bezeichnung                                                                                          | Anteil         |
|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
|             | EG-Nr. Index-Nr. REACH-Nr.                                                                           |                |
|             | GHS-Einstufung                                                                                       |                |
| 64742-54-7  | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige; Basisöl - nicht spezifiziert | 43 - < 72,99 % |
|             | 265-157-1 649-467-00-8 01-2119484627-25                                                              |                |
|             | Asp. Tox. 1; H304                                                                                    |                |
| 36878-20-3  | Bis(nonylphenyl)amin                                                                                 | 0 - < 1,2 %    |
|             | 253-249-4 01-2119488911-28                                                                           |                |
|             | Aquatic Chronic 4; H413                                                                              |                |
| 125643-61-0 | Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat            | 0 - < 1,2 %    |
|             | 406-040-9 607-530-00-7 01-0000015551-76                                                              |                |
|             | Aquatic Chronic 4; H413                                                                              |                |
|             | Reaktionsprodukte von Alkylthioalkohol und substituierte Phosphorverbindungen                        | 0 - > 0,24 %   |
|             | 424-820-7 01-0000017126-75                                                                           |                |
|             | Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H312 H314 H400 H410                 |                |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr.     | EG-Nr.    | Bezeichnung                                                                                          | Anteil         |
|-------------|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
|             |           | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE                                                |                |
| 64742-54-7  | 265-157-1 | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige; Basisöl - nicht spezifiziert | 43 - < 72,99 % |
|             |           | dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg                                               |                |
| 36878-20-3  | 253-249-4 | Bis(nonylphenyl)amin                                                                                 | 0 - < 1,2 %    |
|             |           | oral: LD50 = > 5000 mg/kg                                                                            |                |
| 125643-61-0 | 406-040-9 | Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat            | 0 - < 1,2 %    |
|             |           | dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 2000 mg/kg                                               |                |
|             | 424-820-7 | Reaktionsprodukte von Alkylthioalkohol und substituierte Phosphorverbindungen                        | 0 - > 0,24 %   |
|             |           | dermal: LD50 = > 500 mg/kg; oral: LD50 = > 2000 mg/kg M akut; H400: M=10<br>M chron.; H410: M=10     |                |

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.  
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

##### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Unwohlsein Arzt anrufen.

##### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.  
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

## Sicherheitsdatenblatt

MITAN Mineralöl GmbH

### Alpine ATF Dexron VI

Überarbeitet am: 24.03.2021

Materialnummer: MIT0029

Seite 3 von 13

#### Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

#### Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen.  
Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).  
Kein Erbrechen herbeiführen.  
Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

- Wassersprühstrahl
- alkoholbeständiger Schaum.
- Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).
- Löschpulver

##### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Im Brandfall können entstehen:

- Stickoxide (NO<sub>x</sub>)
- Kohlenmonoxid (CO)
- Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Benutzung von Schutzkleidung  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

#### Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

##### Allgemeine Hinweise

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.  
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

##### Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

**Sicherheitsdatenblatt****Alpine ATF Dexron VI**

Überarbeitet am: 24.03.2021

Materialnummer: MIT0029

Seite 4 von 13

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung****Für Rückhaltung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**Für Reinigung**

Von der Wasseroberfläche entfernen (z.B. abskimmen, absaugen).

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Ölnebelbildung vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Verschüttete Mengen sofort beseitigen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Behälter dicht geschlossen halten.

Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein.

**Zusammenlagerungshinweise**

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Verordnung über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe sowie § 19 WHG beachten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Schmiermittel

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter**

## Sicherheitsdatenblatt

MITAN Mineralöl GmbH

### Alpine ATF Dexron VI

Überarbeitet am: 24.03.2021

Materialnummer: MIT0029

Seite 5 von 13

#### DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung                                                                                          | Expositionsweg | Wirkung                | Wert |
|--------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|------------------------|------|
| DNEL Typ                       |                                                                                                      |                |                        |      |
| 64742-54-7                     | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige; Basisöl - nicht spezifiziert |                |                        |      |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ                                                                                            | systemisch     | 2,73 mg/m <sup>3</sup> |      |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ                                                                                            | lokal          | 5,58 mg/m <sup>3</sup> |      |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal                                                                                               | systemisch     | 0,97 mg/kg KG/d        |      |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | inhalativ                                                                                            | lokal          | 1,19 mg/m <sup>3</sup> |      |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | oral                                                                                                 | systemisch     | 0,74 mg/kg KG/d        |      |
| 36878-20-3                     | Bis(nonylphenyl)amin                                                                                 |                |                        |      |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal                                                                                               | systemisch     | 5 mg/kg KG/d           |      |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | dermal                                                                                               | systemisch     | 2,5 mg/kg KG/d         |      |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | oral                                                                                                 | systemisch     | 0,25 mg/kg KG/d        |      |
| 125643-61-0                    | Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat            |                |                        |      |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal                                                                                               | systemisch     | 1,67 mg/kg KG/d        |      |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | inhalativ                                                                                            | systemisch     | 1,62 mg/m <sup>3</sup> |      |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | dermal                                                                                               | systemisch     | 0,83 mg/kg KG/d        |      |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | oral                                                                                                 | systemisch     | 0,93 mg/kg KG/d        |      |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ                                                                                            | systemisch     | 6,6 mg/m <sup>3</sup>  |      |
|                                | Reaktionsprodukte von Alkylthioalkohol und substituierte Phosphorverbindungen                        |                |                        |      |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ                                                                                            | systemisch     | 1,76 mg/m <sup>3</sup> |      |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal                                                                                               | systemisch     | 0,5 mg/kg KG/d         |      |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | inhalativ                                                                                            | systemisch     | 0,43 mg/m <sup>3</sup> |      |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | dermal                                                                                               | systemisch     | 0,25 mg/kg KG/d        |      |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | oral                                                                                                 | systemisch     | 0,25 mg/kg KG/d        |      |

## Sicherheitsdatenblatt

MITAN Mineralöl GmbH

### Alpine ATF Dexron VI

Überarbeitet am: 24.03.2021

Materialnummer: MIT0029

Seite 6 von 13

#### PNEC-Werte

| CAS-Nr.     | Bezeichnung                                                                                          | Wert         |
|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| 64742-54-7  | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige; Basisöl - nicht spezifiziert |              |
|             | Sekundärvergiftung                                                                                   | 9,33 mg/kg   |
| 36878-20-3  | Bis(nonylphenyl)amin                                                                                 |              |
|             | Süßwasser                                                                                            | 0,412 mg/l   |
|             | Süßwasser (intermittierende Freisetzung)                                                             | 1 mg/l       |
|             | Meerwasser                                                                                           | 0,041 mg/l   |
|             | Süßwassersediment                                                                                    | 1 mg/kg      |
|             | Meeressediment                                                                                       | 0,1 mg/kg    |
| 125643-61-0 | Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat            |              |
|             | Süßwasser                                                                                            | 0,018 mg/l   |
|             | Süßwasser (intermittierende Freisetzung)                                                             | 0,018 mg/l   |
|             | Meerwasser                                                                                           | 0,002 mg/l   |
|             | Süßwassersediment                                                                                    | 2 mg/kg      |
|             | Meeressediment                                                                                       | 0,2 mg/kg    |
|             | Sekundärvergiftung                                                                                   | 41,33 mg/kg  |
|             | Mikroorganismen in Kläranlagen                                                                       | 100 mg/l     |
|             | Boden                                                                                                | 10 mg/kg     |
|             | Reaktionsprodukte von Alkylthioalkohol und substituierte Phosphorverbindungen                        |              |
|             | Süßwasser                                                                                            | 0,0009 mg/l  |
|             | Süßwasser (intermittierende Freisetzung)                                                             | 0,0009 mg/l  |
|             | Meerwasser                                                                                           | 0,00009 mg/l |
|             | Süßwassersediment                                                                                    | 0,73 mg/kg   |
|             | Meeressediment                                                                                       | 0,073 mg/kg  |
|             | Sekundärvergiftung                                                                                   | 10 mg/kg     |
|             | Mikroorganismen in Kläranlagen                                                                       | 5 mg/l       |
|             | Boden                                                                                                | 0,086 mg/kg  |

#### Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Bisher wurden keine nationalen Grenzwerte festgelegt.

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



#### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

## Sicherheitsdatenblatt

MITAN Mineralöl GmbH

### Alpine ATF Dexron VI

Überarbeitet am: 24.03.2021

Materialnummer: MIT0029

Seite 7 von 13

#### Augen-/Gesichtsschutz

Bei Abfüll-, Umfüll-, Misch- und Dosierarbeiten sowie bei Probenahmen sind zu verwenden:  
Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. DIN EN 166

#### Handschutz

Vorbeugender Handschutz durch Verwendung von Handschutzmittel wird empfohlen.  
Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.  
Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen. EN ISO 374

#### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

#### Atenschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.  
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                  |                |
|------------------|----------------|
| Aggregatzustand: | Flüssig        |
| Farbe:           | rot            |
| Geruch:          | Mineralölartig |
| Geruchsschwelle: | nicht bestimmt |
| pH-Wert:         | nicht bestimmt |

#### Zustandsänderungen

|                                               |                |
|-----------------------------------------------|----------------|
| Schmelzpunkt:                                 | nicht bestimmt |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | nicht bestimmt |
| Pourpoint:                                    | -48 °C         |
| Flammpunkt:                                   | 218 °C         |

#### Entzündbarkeit

|                        |                 |
|------------------------|-----------------|
| Feststoff/Flüssigkeit: | nicht anwendbar |
| Gas:                   | nicht anwendbar |

#### Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

|                          |                |
|--------------------------|----------------|
| Untere Explosionsgrenze: | nicht bestimmt |
| Obere Explosionsgrenze:  | nicht bestimmt |

#### Selbstentzündungstemperatur

|                        |                 |
|------------------------|-----------------|
| Feststoff:             | nicht anwendbar |
| Gas:                   | nicht anwendbar |
| Zersetzungstemperatur: | nicht bestimmt  |

#### Brandfördernde Eigenschaften

Das Produkt ist nicht: brandfördernd.

**Sicherheitsdatenblatt**

MITAN Mineralöl GmbH

**Alpine ATF Dexron VI**

Überarbeitet am: 24.03.2021

Materialnummer: MIT0029

Seite 8 von 13

|                                              |                         |
|----------------------------------------------|-------------------------|
| Dampfdruck:                                  | nicht bestimmt          |
| Dichte (bei 15 °C):                          | 0,842 g/cm <sup>3</sup> |
| <b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b> |                         |
| nicht bestimmt                               |                         |
| Verteilungskoeffizient<br>n-Oktanol/Wasser:  | nicht bestimmt          |
| Kin. Viskosität:<br>(bei 40 °C)              | 27 mm <sup>2</sup> /s   |
| Relative Dampfdichte:                        | nicht bestimmt          |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:                 | nicht bestimmt          |

**9.2. Sonstige Angaben**

|                   |                |
|-------------------|----------------|
| Festkörpergehalt: | nicht bestimmt |
|-------------------|----------------|

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktionen mit: Oxidationsmittel

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Vermeiden von: Thermische Zersetzung

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe:

- Säuren
- Reduktionsmittel
- Oxidationsmittel

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

- Kohlenmonoxid (CO)
- Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)
- Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



## Sicherheitsdatenblatt

MITAN Mineralöl GmbH

### Alpine ATF Dexron VI

Überarbeitet am: 24.03.2021

Materialnummer: MIT0029

Seite 9 von 13

| CAS-Nr.     | Bezeichnung                                                                                          |                   |           |                     |                    |
|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-----------|---------------------|--------------------|
|             | Expositionsweg                                                                                       | Dosis             | Spezies   | Quelle              | Methode            |
| 64742-54-7  | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige; Basisöl - nicht spezifiziert |                   |           |                     |                    |
|             | oral                                                                                                 | LD50 > 5000 mg/kg | Ratte     | Study report (1982) | OECD Guideline 401 |
|             | dermal                                                                                               | LD50 > 5000 mg/kg | Kaninchen | Study report (1982) | OECD Guideline 402 |
| 36878-20-3  | Bis(nonylphenyl)amin                                                                                 |                   |           |                     |                    |
|             | oral                                                                                                 | LD50 > 5000 mg/kg | Ratte     | Study report (1981) | OECD Guideline 401 |
| 125643-61-0 | Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat            |                   |           |                     |                    |
|             | oral                                                                                                 | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte     | Study report (2005) | OECD Guideline 423 |
|             | dermal                                                                                               | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte     | Study report (2000) | OECD Guideline 402 |
|             | Reaktionsprodukte von Alkylthioalkohol und substituierte Phosphorverbindungen                        |                   |           |                     |                    |
|             | oral                                                                                                 | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte     | Study report (1996) | OECD Guideline 401 |
|             | dermal                                                                                               | LD50 > 500 mg/kg  | Kaninchen | Study report (1996) | OECD Guideline 402 |

#### Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

#### Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Das Produkt enthält weniger als 3 % DMSO-Extract (Methode IP346). Eine Einstufung als „krebserzeugend“ mit R45 entfällt. (Anmerkung L)

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

##### Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## Sicherheitsdatenblatt

MITAN Mineralöl GmbH

### Alpine ATF Dexron VI

Überarbeitet am: 24.03.2021

Materialnummer: MIT0029

Seite 10 von 13

| CAS-Nr.     | Bezeichnung                                                                                          |                   |           |                                                     |                     |                    |
|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-----------|-----------------------------------------------------|---------------------|--------------------|
|             | Aquatische Toxizität                                                                                 | Dosis             | [h]   [d] | Spezies                                             | Quelle              | Methode            |
| 64742-54-7  | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige; Basisöl - nicht spezifiziert |                   |           |                                                     |                     |                    |
|             | Akute Fischtoxizität                                                                                 | LL50 > 100 mg/l   | 96 h      | Pimephales promelas                                 | Study report (1995) | OECD Guideline 203 |
| 36878-20-3  | Bis(nonylphenyl)amin                                                                                 |                   |           |                                                     |                     |                    |
|             | Akute Fischtoxizität                                                                                 | LC50 > 100 mg/l   | 96 h      | Danio rerio (Zebrafisch)                            | ECHA Dossier        |                    |
|             | Akute Algtoxizität                                                                                   | ErC50 > 100 mg/l  | 72 h      | Pseudokirchneriella subcapitata                     | Study report (2019) | OECD Guideline 201 |
|             | Akute Crustaceotoxizität                                                                             | EC50 > 100 mg/l   | 48 h      | Daphnia magna                                       | Study report (2004) | OECD Guideline 202 |
| 125643-61-0 | Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat            |                   |           |                                                     |                     |                    |
|             | Akute Fischtoxizität                                                                                 | LC50 > 0,001 mg/l | 96 h      | Oncorhynchus mykiss                                 | Study report (2009) | OECD Guideline 203 |
|             | Akute Algtoxizität                                                                                   | ErC50 > 0 mg/l    | 72 h      | Desmodesmus subspicatus                             | Study report (2009) | OECD Guideline 201 |
|             | Akute Crustaceotoxizität                                                                             | EL50 110 mg/l     | 48 h      | Daphnia magna                                       | Study report (2000) | OECD Guideline 202 |
|             | Fischtoxizität                                                                                       | NOEC 0,36 mg/l    | 33 d      | Pimephales promelas                                 | Study report (2009) | OECD Guideline 210 |
|             | Crustaceotoxizität                                                                                   | NOEC 3,2 mg/l     | 21 d      | Daphnia magna                                       | Study report (2010) | OECD Guideline 211 |
|             | Akute Bakterientoxizität                                                                             | (> 1000 mg/l)     | 3 h       | activated sludge of a predominantly domestic sewage | Study report (2000) | OECD Guideline 209 |
|             | Reaktionsprodukte von Alkylthioalkohol und substituierte Phosphorverbindungen                        |                   |           |                                                     |                     |                    |
|             | Akute Fischtoxizität                                                                                 | LC50 1,5 mg/l     | 96 h      |                                                     |                     |                    |
|             | Akute Algtoxizität                                                                                   | ErC50 0,31 mg/l   | 72 h      | Pseudokirchneriella subcapitata                     | Study report (1996) | EU Method C.3      |
|             | Akute Crustaceotoxizität                                                                             | EL50 0,09 mg/l    | 48 h      | Daphnia magna                                       | Study report (1996) | EU Method C.2      |
|             | Crustaceotoxizität                                                                                   | NOEC 0,14 mg/l    | 21 d      | Daphnia magna                                       | Study report (2001) | OECD Guideline 211 |
|             | Akute Bakterientoxizität                                                                             | (> 50 mg/l)       | 3 h       | Belebtschlamm                                       | Study report (1996) | OECD Guideline 209 |

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr.    | Bezeichnung          | Log Pow |
|------------|----------------------|---------|
| 36878-20-3 | Bis(nonylphenyl)amin | 7,6     |

## Sicherheitsdatenblatt

MITAN Mineralöl GmbH

### Alpine ATF Dexron VI

Überarbeitet am: 24.03.2021

Materialnummer: MIT0029

Seite 11 von 13

#### BCF

| CAS-Nr.     | Bezeichnung                                                                               | BCF     | Spezies         | Quelle              |
|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|---------|-----------------|---------------------|
| 36878-20-3  | Bis(nonylphenyl)amin                                                                      | 1584,89 | Cyprinus carpio | Study report (2000) |
| 125643-61-0 | Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat | 38      | Cyprinus carpio | Study report (2002) |

#### 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

##### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

##### 14.1. UN-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

##### 14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

##### UN-Versandbezeichnung:

##### 14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

##### 14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### Binnenschifftransport (ADN)

##### 14.1. UN-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

##### 14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

##### UN-Versandbezeichnung:

##### 14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

##### 14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### Seeschifftransport (IMDG)

##### 14.1. UN-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

##### 14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

##### UN-Versandbezeichnung:

##### 14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

##### 14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Sicherheitsdatenblatt****Alpine ATF Dexron VI**

Überarbeitet am: 24.03.2021

Materialnummer: MIT0029

Seite 12 von 13

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)****14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**14.2. Ordnungsgemäße** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie  
2012/18/EU:

Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

**Nationale Vorschriften**Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22  
JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):  
2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,15,16.**Abkürzungen und Akronyme**ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

CLP: Classification, labelling and Packaging

## Sicherheitsdatenblatt

MITAN Mineralöl GmbH

### Alpine ATF Dexron VI

Überarbeitet am: 24.03.2021

Materialnummer: MIT0029

Seite 13 von 13

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals  
 GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals  
 UN: United Nations  
 DNEL: Derived No Effect Level  
 DMEL: Derived Minimal Effect Level  
 PNEC: Predicted No Effect Concentration  
 ATE: Acute toxicity estimate  
 LL50: Lethal loading, 50%  
 EL50: Effect loading, 50%  
 EC50: Effective Concentration 50%  
 ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate  
 NOEC: No Observed Effect Concentration  
 BCF: Bio-concentration factor  
 PBT: persistent, bioaccumulative, toxic  
 vPvB: very persistent, very bioaccumulative  
 RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail  
 ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways  
 (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation  
 intérieures)  
 EmS: Emergency Schedules  
 MFAG: Medical First Aid Guide  
 ICAO: International Civil Aviation Organization  
 MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
 IBC: Intermediate Bulk Container  
 SVHC: Substance of Very High Concern  
 Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### [CLP]

|                         |                      |
|-------------------------|----------------------|
| Einstufung              | Einstufungsverfahren |
| Aquatic Chronic 3; H412 | Berechnungsverfahren |

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

|      |                                                                      |
|------|----------------------------------------------------------------------|
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.   |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.                                |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.    |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen.                                    |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.          |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.           |
| H413 | Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung. |

#### Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)